

Alle meckern über "meine" Klasse

Beitrag von „Seph“ vom 22. November 2017 14:33

Heute auch erst wieder so etwas erlebt. Mich stört dabei nicht einmal die Grundtendenz des "sich beschweren" so sehr, sondern dass manchmal konkrete Erwartungserhaltungen damit verknüpft werden, sich aber aus der Verantwortung gezogen wird. Damit meine ich, dass z.B. eine Beschwerde über das Klassenverhalten verknüpft wird mit "man müsste da mal dringend ein Training zum Sozialverhalten o.ä. machen", selber aber nicht einmal einfache Erziehungsmittel durchgesetzt werden.

Damit wird im Endeffekt die gesamte Verantwortung für jegliches Fehlverhalten beim Klassenlehrer abgeladen, der alleine daran Schuld hat, dass sich im Unterricht der Fachlehrkräfte Probleme auftun. Hört man dann die Gegenseite, erfährt man häufig von sehr unzeitgemäßem Unterricht mit viel Leerlauf, fehlender Konsequenz oder Unberechenbarkeit beim Durchsetzen von Regeln u.ä. 